

<b>W-WIWI-M-BW22: Medienökonomik</b>				<b>Studiengang:</b>	B
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	12	360	3. oder 5.	Ein Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Geplante Gruppen-größe:</b>
Kurs 1: Medienökonomik (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Medienökonomik (2 SWS) - Übung			30h	90h	30
Kurs 3: Methoden der Medienökonomik (2 SWS)			30h	90h	30
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p><b>Kurs 1: Medienökonomik</b> Studierende können nach Abschluss des Kurses, die spezifischen, theoretischen Grundlagen der Medienökonomik wiedergeben und erläutern.</p> <p><b>Kurs 2: Medienökonomik - Übung</b> Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage, die erlernten theoretischen Grundlagen aus Kurs 1 eigenständig auf verwandte Fragestellungen anzuwenden.</p> <p><b>Kurs 3: Methoden der Medienökonomik</b> Studierende können nach Abschluss des Kurses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalte und Argumentationen ausgewählter wissenschaftlicher Literaturbeiträge wiedergeben und analysieren und</li> <li>- diese im Rahmen einer zu präsentierenden Fallstudie beispielhaft erörtern sowie kritisch diskutieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<p><b>Kurs 1: Medienökonomik</b> Die Veranstaltung stellt eine Einführung in die Medienökonomik dar. Der Kurs vermittelt anhand von Industrie- und Marktstudien die Besonderheiten der Medienmärkte und verbindet diese mit der ökonomischen Theorie der Medien. Folgende Märkte werden dabei abgedeckt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Printsektor: Die Theorie zweiseitiger Märkte</li> <li>- Die Rundfunkmedien: Modelle zur Programmvvielfalt</li> <li>- File-Sharing: Theoretische und empirische Evidenz</li> <li>- Internetmärkte: Netzneutralität und Netzinvestitionen.</li> </ul> <p><b>Kurs 2: Medienökonomik - Übung</b> Vgl. Inhalte von Kurs 1.</p> <p><b>Kurs 3: Methoden der Medienökonomik</b> Es wird forschungsrelevante Literatur zu den Inhalten aus Kurs 1 gelesen und in Form einer zu präsentierenden Fallstudie kritisch diskutiert.</p>					
<b>Kurssprache:</b>					
Kurssprache ist Deutsch.					
<b>Lehrformen:</b>					
Lehrvortrag, Selbststudium, Gruppenarbeit, Literaturkurs inkl. Präsentationen durch Studierende.					

<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
B.Sc. BWL, B.Sc. VWL.
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“ oder „Volkswirtschaftslehre“.
<b>Prüfungsformen:</b>
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Wintersemesters in Form einer Klausur (90 Minuten).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Wintersemester statt.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Jun.-Prof. Dr. Tobias Wenzel und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen des Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (BQ05 oder BQV02) zu schreiben.
<b>Modul-Orga-Einheit</b>
W_Volkswirtschaftslehre_BSc
<b>Modulversionsname</b>
0_18122013

Stand: 06.03.2014